

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 25.06.-01.07.2022

Nr. 22/26-A

Lieber Hörer!

Ob es wohl bei dir in der vergangenen Woche einen Freudentag gegeben hat?

Ich selbst bin noch ganz erfüllt von der wichtigen Tatsache, die uns in der vergangenen Woche am Telefon beschäftigt hat. Ob du dich noch daran erinnerst? Jesus lehrte uns beten:

„Unser VATER im Himmel...vergib uns unsere Schulden...“ Matthäus 6,9+12

Überall auf dieser Erde möchte man diese Freudenbotschaft verkündigen, dass es einen gibt, der mit der Schuldfrage fertig geworden ist, der das Gewissen entlastet und uns zu einem völligen Neuanfang führt.

Wie viele meiner Zuhörer haben wohl in der vergangenen Woche solch einen Freudentag erlebt? Wie viele sind wohl mit ihren Sünden im Gebet zu Jesus gekommen? Ist das nicht unbeschreiblich kostbar, dass uns Gott mit solcher Liebe und Güte begeben will?

Darum möchte man es an dieser Stelle jedem Hörer fest ans Herz legen, diese Gelegenheit nicht ungenützt an sich vorübergehen zu lassen. Hör doch bitte, was mir dazu einmal zum Lesen gegeben wurde:

Am Ufer des Niagara-Stromes, da, wo das Wasser in stets wachsender Schnelligkeit dem brausenden Niagarafall zueilt, soll ein Warnzeichen angebracht sein, auf dem die Worte stehen: „**Von hier ab keine Rettung mehr!**“

Wer in diese wilden Stromschnellen hineingerät, kann nicht mehr umkehren. Er kann also von dort ab nicht mehr an das Ufer rudern, wenn er sich auf dem Strom befindet. Von diesem Punkt aus bleibt jeder Rettungsversuch umsonst.

Er ist noch nicht tot, aber er ist so gut wie tot. Er kann nur weitreiben, schneller und schneller, bis er in die Tiefe hinabgerissen wird, wo der sichere Tod auf ihn wartet. Er hat die Rettungslinie nicht beachtet.

Lieber Hörer, kannst du verstehen, dass ich an dieser so wichtigen Stelle auf jene Tatsache hinweise? Gott will auch dir heute alle deine Sünden vergeben, wo dies noch nicht geschehen ist. Bedenke doch: ER will dich zu einem Himmelserben machen!

Versäume nur nicht diese Gnade! Wir wissen von Menschen, die dieses höchste Angebot göttlicher Liebe ausgeschlagen haben. Solche Torheit hat ewige Folgen.

Und weil wir einander lieben, möchte ich jedem ans Herz legen, was am Anfang der Bergpredigt Jesu steht: „**Glücklich diejenigen, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.**“ Matthäus 5,8

Gehörst du zu diesen Glückseligen?

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen